

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname / Stoffname: Waschkraftverstärker
Artikelnummer: 963

Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendung von denen abgraten wird:

Verwendung des Stoffes/des Gemisches:

Zur Verstärkung der Waschkraft.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant
raasch Reinigungssysteme GmbH
Paschingerstraße 18a
A-4060 Linz-Leonding
Tel.: +43-(0)732-676300-0, Fax: +43-(0)732-676300-20, Email: office@raasch.at

Auskunftgebender Bereich / Ansprechpartner

Ing. Hanspeter Scherzenlehner, Geschäftsführer

Notrufnummern

raasch GmbH: +43-(0)732/676300-0 (während der normalen Öffnungszeiten)
Mobil: +43-(0)676-846 763 300
Vergiftungsinformationszentrale Wien: +43-(0)1-406 43 43

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr:1272/2008, Anhang VII (Stoffe)

Gefahrenpiktogramme: GHS02, GHS07, GHS05



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise: H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H318 Verursacht schwere Augenschäden
H319 Verursacht schwere Augenreizung
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen

Sicherheitshinweise: P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P220 Von Kleidung/brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P370+P378 Im Brandfall: Sprühwasser zum Löschen verwenden.
P401 An einem trockenen Ort und bei Temperaturen von nicht mehr als 40°C/104°F aufbewahren.

erstellt am: 13.05.2009
überarbeitet am: 09.07.2015
gültig ab: 09.07.2015
Version: 1.1
Ersetzt Version: 1.0

Waschkraftverstärker

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Dinatriumcarbonat, Verbindung mit Hydrogenperoxid(2:3)

Sonstige Gefahren: Die Ergebnisse zur PBT und PvB Bewertungen finden Sie im Unterabschnitt 12

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:

Gefahrenpiktogramme: Brandfördernd(O), Gesundheitsschädlich(Xn), Reizend(Xi)

Gefahrenhinweise: R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36 Reizt die Augen.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen

Sicherheitshinweise

Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:	Nicht anwendbar.
vPvB:	Nicht anwendbar.

Sonstige Gefahren

Waschkraftverstärker

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: Gemisch

Stoff(e)	EG/EINE CS-Nr.	CAS-Nr.	Gefahre n- Symbol	H-/R- Sätze	(w/w) %
Dinatriumcarbonat, Verbindung mit Hydrogenperoxid(2 :3)	239-707-6	15630-89-4	Xn,Xi,O	H272 H302 H318	40-60
Natriummetaborat, wasserfrei	231-891-6	7775-19-1	Xn,Xi	H319 H361d	<2,5
Natriumcarbonat	207-838-8	407-19-8	Xi	H319	<5
Natriumchlorid		7647-14-5	keine	keine	40-60

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Maßnahmen zur ersten Hilfe-Maßnahme

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Einwirkung kann gerötete, tränende und juckende Augen und entzündete Nase und Hals, verbunden mit Husten bewirken.

Nach Hautkontakt: Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptomatische Behandlung.
Keine weiteren Informationen verfügbar

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

geeignet:

Wasser, Schaum

ungeeignet:

Kohlendioxid (CO₂)

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Sauerstoff. Das Produkt selbst brennt nicht. Das Produkt ist brandfördernd.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: umgebungsluftabhängiges Atemschutzgerät tragen (EN 133)

Waschkraftverstärker

Weitere Information: Berstgefahr geschlossener Behälter bei starker Erhitzung. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Personen in Sicherheit bringen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden. Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen

Verweis auf andere Abschnitte: Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Verunreinigungen schützen.

Zusammenlagerungshinweise: Alkalien nicht zusammen mit Säuren lagern. Entzündliche Materialien

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Gegen Wasser schützen. Feuchtigkeit vermeiden.

Angaben zur Lagerstabilität: Lagertemperatur <30°C

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Zusätzliche Hinweise:

Inhaltsstoff: Dinatriumcarbonat, Verbindung mit Wasserstoffperoxid(2:3)	CAS-Nr. 15630-89-4
---	------------------------------

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

erstellt am: 13.05.2009

überarbeitet am: 09.07.2015

gültig ab: 09.07.2015

Version: 1.1

Ersetzt Version: 1.0



Waschkraftverstärker

DNEL

Arbeitnehmer, Akut - lokale Wirkungen, Langfristig - lokale Wirkungen, Hautkontakt: 12,8 mg/cm²

DNEL

Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmen: 5 mg/m³

DNEL

Verbraucher, Akut - lokale Wirkungen, Langfristig - lokale Wirkungen, Hautkontakt: 6,4 mg/cm²

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz:

Erforderlich bei Auftreten von Stäuben Halbmaske mit Partikelfilter P2 (DIN EN 143)

Handschutz:

Handschuhe aus PVC Handschuhe aus Gummi Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz: Schutzanzug. Kontakt mit der Kleidung vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise

:

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen

Waschkraftverstärker

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Allgemeine Angaben:	
Aussehen:	
Form:	kristallin
Farbe:	weiß
Geruch:	geruchlos
pH-Wert (100g/l) bei 25°C:	10,5
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	>60°C
Siedepunkt / Siedebereich:	> keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	> keine Daten verfügbar
Zündtemperatur:	Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen
Zersetzungstemperatur:	>60°C
Selbstentzündlichkeit:	nicht bestimmt
Explosionsgefahr:	keine Daten verfügbar
Untere:	nicht bestimmt
Obere:	nicht bestimmt
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte bei 20°C:	900-1200 kg/m3
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	mit Wasser mischbar
Viskosität:	keine Daten verfügbar
Dynamisch:	keine Daten verfügbar
Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität: keine Daten verfügbar

Chemische Stabilität: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
Keine weiteren Informationen verfügbar.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen: > 60 °C termische Zersetzung

Direkte Hitzeeinwirkung. Feuchtigkeitsexposition. Sonnenlichtexposition

Unverträgliche Materialien: Verunreinigungen, Metalle, Pulverförmige Metallsalze, Alkalien, Säuren, Reduktionsmittel, Entzündliche Materialien

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Wasser, Sauerstoff, Kohlenstoffoxide

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

erstellt am: 13.05.2009
überarbeitet am: 09.07.2015
gültig ab: 09.07.2015
Version: 1.1
Ersetzt Version: 1.0

Waschkraftverstärker

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral	LD50	> 1034 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2000 mg/l (Kanninchen,)
Inhalativ LC50	LC50	>4,58 mg/l (Ratte)

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Geringe Reizwirkung möglich

am Auge: Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Weitere Information: Verschlucken kann zu Effekten führen, wie: Magen-/Darmstörungen

Waschkraftverstärker

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Allgemeine Hinweise: Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Aquatische Toxizität:

Fisch:	LC/EC/IC50 > 70,7 mg/l (96 h)
Wirbellose:	LC/EC/IC50 > 4,9 mg/l (48h)
Algen:	keine Daten verfügbar
Mikroorganismen:	keine Daten verfügbar

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit.

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial Keine Bioakkumulation

Mobilität im Boden

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:	Nicht anwendbar.
vPvB:	Nicht anwendbar.

Andere schädliche Wirkungen: Produkt enthält keine organischen Halogene.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:

Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

Behandlung verunreinigter Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Leere saubere Gebinde sind der Firma *raasch Reinigungssysteme GmbH* zu retournieren.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Waschkraftverstärker

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVSEB Klasse:	Kein Gefahrgut für ADR, RID, IMDG und IATA
UN-Nummer:	entfällt
Verpackungsgruppe:	entfällt
Gefahrzettel:	entfällt
Besondere Kennzeichnung:	entfällt
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	entfällt

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sonstige Vorschriften: Die Einstufung gemäß österreichischem Chemikaliengesetz BGI.I 53/1997 ist ident mit der Einstufung gemäß EG-Richtlinien.

Dinatriumcarbonat, Verbindung mit Hydrogenperoxid(2:3)

EU. Verordnung Nr. 1451/2007 [Biozide], Anhang I, Wirkstoffe identifiziert als bestehende (OJ (L 325)

Eingetragen EG Nummer: 239-707-6

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

erstellt am: 13.05.2009
überarbeitet am: 09.07.2015
gültig ab: 09.07.2015
Version: 1.1
Ersetzt Version: 1.0

Waschkraftverstärker

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gewährleistungsansprüche sind daraus nicht ableitbar. Mit der Neuausgabe von Sicherheitsdatenblättern verlieren ältere ihre Gültigkeit.

Änderungen gegenüber der letzten Version:

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Angaben zur Änderung des Sicherheitsdatenblattes:

Neufassung des EG Sicherheitsdatenblattes gemäß Richtlinie EG/1907/2006

Wortlaut der H-Sätze / R-Sätze / S-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird.

R 8	Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36	Reizt die Augen.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R63	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H272	Kann Brand verstärken, Oxidationsmittel.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Schulungen für Arbeitnehmer:

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

Ansprechpartner: Ing. Hanspeter Scherzenlehner (Geschäftsführer)